

Kurzbezeichnung des Verfahrens Rahmenvertrag zur Flächenreinigung der Innenstadt Ahaus mit Fußgängerzone, Parkflächen und Wallstraße einschließlich Verwertung des anfallenden Straßenkehrichts, Zeitraum vom 01.01.2027 bis 31.12.2030	Vergabe-Nr. 01.04.03./2026-069
--	-----------------------------------

Zusammenstellung der vom Unternehmen einzureichenden Unterlagen, Erklärungen und Nachweise

Vom Unternehmen sind vorzulegen:

- das Angebotsschreiben, Formular 324 EU
- das inhaltliche Angebot mit Angebotspreis

Mit dem Angebot sind vorzulegen:

Bedingung an die Auftragsausführung

- Amtliche Kennzeichen der Kehrmaschinen, die in der Stadt Ahaus auf Dauer eingesetzt werden sollen (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Angabe der Verwertungsanlage und des Verwertungsverfahrens des Kehrichts (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das bei der Straßenreinigung in der Stadt Ahaus anfallende Kehrgut geht in das Eigentum des Unternehmers über und ist gemäß den Bestimmungen des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) in seiner aktuellen Fassung einer ordnungsgemäßen stofflichen Verwertung zuzuführen. Die Kosten für die Verwertung des angefallenen Straßenkehrichts trägt der Unternehmer und ist in den Einheitspreis mit einzurechnen. Bei der Angebotsabgabe ist anzugeben, wie und wo der Kehrrecht zur Verwertung aufbereitet wird. Ein Platz für die Zwischenlagerung des Kehrichts kann von der Stadt Ahaus nicht zur Verfügung gestellt werden. Die Zwischenlagerung hat der Unternehmer als Entsorgungsfachbetrieb zu regeln und dabei die gesetzlichen Anforderungen zu beachten.
- Angebotsschreiben, Formular 324 EU (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- bei Bietergemeinschaften: unterschriebene Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung, Formular 531 EU (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- bei Unteraufträgen/Eignungsleihe: Erklärung Bieter Unteraufträge/Eignungsleihe, Formular 532 EU (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- bei Unteraufträgen/Eignungsleihe: unterschriebene Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer/Eignungsleiher, Formular 533 EU (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung zu Ausschlussgründen, Formular 521 EU (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Formblatt 221 - Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Formblatt 223 - Aufgliederung der Einheitspreise (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Kopie der jeweiligen Zulassungsbescheinigung der für den Einsatz in Ahaus vorgesehenen Fahrzeuge hinsichtlich der erfüllten Schadstoffnorm (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Kopie der Zertifizierung und Genehmigung entsprechend dem KrWG und dem Landeskreislaufwirtschaftsgesetz (LKrWG NRW) sowie der Entsorgungsfachbetriebsordnung (EfbV) (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Verwertungsanlage für die Aufbereitung des Kehrichts und das Unternehmen, das die Straßenreinigung durchführt,

müssen entsprechend dem KrWG und dem Landeskreislaufwirtschaftsgesetz (LKrWg NRW) sowie der Entsorgungsfachbetriebsordnung (EfbV) zertifiziert und genehmigt sein. Jede Abfuhr muss entsprechend dokumentiert werden. Dem Angebot ist eine Kopie der Zertifikate beizulegen.

- leistungs- oder produktbezogene Nachweise, falls im Leistungsverzeichnis gefordert (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Leistungsverzeichnis mit allen Einheitspreisen sowie Angaben zur Lohnleitklausel (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Nachweis eigener Ersatzkehrmaschinen (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Unternehmer hat nachzuweisen, dass eigene Kehrmaschinen jederzeit als Ersatzmaschinen zur Verfügung stehen. Bei berechtigten Reklamationen bzw. Beschwerden ist die maschinelle Straßenreinigung spätestens am darauffolgenden Tag nachzuholen. Eine Straßenkehrmaschine ist daher in einem Umkreis von der Stadt Ahaus (bis max. 55 km) zu stationieren.
- Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen: für Personenschäden mind. 7.500.000 Euro für Sachschäden mind. 2.000.000 Euro (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Anzahl der Kehrmaschinen im Besitz des Unternehmers (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Weiterhin sind auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- keine Angabe -